

Nichtamtlicher Theil.

Die Ostermefz-Ausstellung 1873.

Das hohe Interesse, welches die Ausstellung bisher erregte, befestigte sich auch dieses Jahr durch die außerordentlich reichhaltigen Zusendungen und sie gestaltete sich als eine höchst interessante durch kostbare und auserlesene Neuigkeiten, welche ihr dieses Mal zuzingen. Für die Masse der Einsendungen erwies sich der dargebotene Raum als nicht ausreichend und es mußten daher verschiedene umfangreiche Gegenstände, welche zu spät eingetroffen waren, bei Seite gestellt werden. Größere illustrierte Werke waren reichhaltig vertreten, die Photographie hatte das von ihr erkämpfte Terrain wieder zu behaupten gewußt und brachte außerordentliche Producte, besonders in den großen Blättern von Fr. Bruckmann in Berlin und München zur Vorlage.

Die Einsendungen aus Frankreich waren ebenso spärlich als vergangenes Jahr und nur der Gefälligkeit des Herrn Friedr. Voewe in Leipzig war es zu verdanken, daß diese Lücke einigermaßen durch eine reiche Zusendung neuer Werke, theilweis in geschmackvollen Einbänden, ausgefüllt wurde.

Um so reichhaltiger waren die Zusendungen aus England, dessen Producte in vielen prächtigen und originellen Einbänden sich gruppenweise dem Auge darboten, und sei hierdurch wiederholt der Herren Williams & Morgate, sowie der Herren Trübner & Co. in London gedacht, welche ihre Bereitwilligkeit, das Interesse der Ausstellung zu fördern, in gewohnter Zuverlässigkeit bethätigten.

Der Besuch der Ausstellung kann als ein außerordentlicher bezeichnet werden, denn die sich dafür interessirenden anwesenden Collegen verweilten öfter im Locale, aber besonders rege Theilnahme bezeugte das Publicum. Die gelehrte Welt, wie Freunde der Literatur und Kunst, versäumten nicht, die sich ihnen nur einmal jährlich in dieser Weise bietende Gelegenheit zu benutzen, um mit den schönsten Erzeugnissen der Gegenwart auf diesen Gebieten sich bekannt zu machen. Der Andrang war ein besonders starker und es erforderte die auf strengendste Thätigkeit und Wachsamkeit der beaufsichtigenden Beamten, um die gebotene Ordnung aufrecht zu erhalten.

Wenn auch die Einrichtung getroffen war, daß Jeder sich in den verschiedenen Branchen leicht zurechtfinden konnte, so war dennoch eine eingehendere Besichtigung für den Betreffenden schwierig, da der unzulängliche Raum des Ausstellungslocales, gegenüber dem massenhaften Besuche, dies wesentlich erschwerte.

Das Auge des Beschauers fiel in der Regel zuerst auf die in reicher Auswahl vertretenen Erd- und Himmelsgloben, große Wandkarten oder andere geographische Lehrmittel, sowie die Wände zierende Oelfarbendruckbilder, und nähere Besichtigung galt dann zunächst der zahlreich vertretenen und oft durch prachtvolle Einbände imponirenden illustrierten Literatur. Auch wir wollen unsere Rundschau damit beginnen und zwar mit dem monumentalen Werke: Die Krönung Ihrer Majestäten des Königs Wilhelm und der Königin Augusta von Preußen zu Königsberg am 18. October 1861. Mit Ahnen und Stammtafel, Lithographien und Photographien. Imp.-Folio. (Preis 250 Thlr.) Berlin, v. Decker's k. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei. Der schöne, würdig ausgestattete Band fand allgemein die gebührende Anerkennung. Deutsches Leben in Frieden und Arbeit. Bremen, C. Ed. Müller. (Preis 20 Thlr.) reiht sich in Ausstattung den bereits früher erschienenen Prachtwerken aus demselben Verlage an. Die chromolithographischen, von Breidenbach & Co. in Düsseldorf gefertigten Kunstblätter, welche das Werk zieren, gehören unbezweifelt zu den schönsten Ausführungen in diesem Genre. Von dem in gleichem Verlage erschienenen und mit so viel Beifall aufgenommenen: Illustri-

ten Kräuterbuch von Prof. Ad. Schrödter lag eine zweite Lieferung (Preis 3 Thlr.) vor. Auch von dessen Schule der Aquarellmalerei (Folio) wurde bereits eine zweite Lieferung zum Preise von 9 Thlrn. eingesandt. Aehnlich in Tendenz und Ausführung ist das: Steenbock-Album. Musterblätter für Aquarell-Maler. Leipzig, Arnold, wovon das 3. Heft (Preis 1½ Thlr.) in geschmackvoller Ausstattung vorlag.

In diesem Genre ist noch anzuführen:

Wien im Weltausstellungsjahre von F. u. R. Alt. 1. Heft, enthaltend 6 Blatt sauber ausgeführte Ansichten in Farbendruck (Preis 10 Thlr.). Wien, C. Hölzel. Die Deutschen Kaiser und ihre Wappen. Lithogr. Farbendruck in Folio. (Preis 1½ Thlr.) Frankfurt a. M., Boselli. Hans Holbein's Madonna unter der Familie Meyer, nach dem Darmstädter Gemälde. Chromolithographie der Arundel Society in London (Preis 13 Thlr.), von A. Twietmeyer in Leipzig in einem kostbaren Rahmen ausgestellt. Eine schöne Auswahl Jagd- und Thierstücke sowie religiöse Bilder (Prang's American Chromos) hatte C. F. Meyer in Berlin eingesandt. Diese großen Blätter im Preise von 9 bis 24 Thlrn. verschafften sich durch Frische der Farben und getreue Auffassung allgemeine Anerkennung. Nilbilder von Prof. Carl Werner, Vfg. 1. 2., jede 6 Blatt prächtige Aquarellbilder (Preis der Vfg. 20 Thlr.) enthaltend, hatte P. Bette in Berlin ausgelegt. Die drei Grazien von Bitterlich (Verlag der Gesellschaft für vielfältigende Kunst) wurden in einem prächtigen Farbendruck von C. A. Seemann in Leipzig ausgestellt. Proben in Farbendruck hatten ferner Windelmann & Söhne in Berlin in großen Blättern zur Ansicht gebracht, sowie Wilh. Greven's lith. Institut in Berlin (Karten und Schlachtenpläne).

Unter den mit Holzschnitten illustrierten Werken zeichnete sich besonders der schöne Band: Aus deutschen Bergen. Ein Gedächtnisbuch vom Bayerischen Gebirge und Salzkammergut von Schmid u. Stieler. Folio. Stuttgart, Kröner, aus. Der Preis von 10½ Thlrn. in schönem Ledereinband ist in Berücksichtigung der artistischen Ausstattung ein niedriger zu nennen. Aus gleichem Verlage war eingesandt: Hugdietrich's Brautfahrt. Episches Gedicht von Wilh. Herz. Illustriert von A. v. Werner u. Ad. Cloß. Folio. (Preis 6 Thlr.) Moriz von Schwind's Aschenbrödel (Leipzig, A. Dürr) ist Kunstfreunden durch eine Holzschnitt-Ausgabe (5½ Thlr.) nach den Thaeter'schen Kupferstichen und mit erläuterndem Text von Dr. H. Lücke jetzt zugänglicher gemacht. Auch die Sieben Raben desselben Künstlers sind in Vorbereitung begriffen und nach dem ausgestellten Probeblatt wird die Ausführung nicht hinter dem bereits vollständig vorliegenden Werke zurückbleiben. Deutsche Jugend. Illustrierte Monatshefte, herausgegeben von Lohmeyer unter künstlerischer Leitung von D. Pletsch, Leipzig, A. Dürr. Der vorliegende 1. Band (2½ Thlr.) legt Zeugniß von dem Streben der Unternehmer ab, unsere periodische Jugendliteratur wesentlich zu bereichern. Die bekannte Anthologie: Pharus am Meere des Lebens, herausgegeben von C. Coutelle. 11. Aufl. (4½ Thlr.) war außerdem in einer illustrierten Prachtausgabe (8 Thlr.) von J. Bädeler in Iserlohn ausgestellt. Dr. Wilh. Zimmermann's Geschichte des deutschen Volkes (G. Weise in Stuttgart). Illustrierte Ausgabe. 1. Bd. (4½ Thlr.) lag in einem stattlichen Bande vor. Das Illustrierte Conversations-Lexikon. 1. 2. Band. 4. Leipzig, D. Spamer (Preis 12½ Thlr.) nebst einer großen Anzahl illustrierter Unterhaltungsschriften gaben Zeugniß von der außerordentlichen Production des bekannten Verlegers. Wien im Jahre 1873, gezeichnet von Petrovits (20 Ngr.) Wien, Manz. Als eine zeitgemäße Idee ist es zu betrachten, die alte Kai-